



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich der Sechste. Erster Teil

Shakespeare, William

1873-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in ^{150.} Mannheim.



Nr. 30. Donnerstag, den 20. November 1873.

Sechste Vorstellung in dem Encyclopaedie der historischen Schauspiele Shakespeare's:

König Heinrich der Sechste.

(Erster Theil.)

Historisches Drama in 5 Aufzügen nach Shakespeare's „König Heinrich der Sechste, zweiter Theil“, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.

König Heinrich VI.	Herr Herzfeld.
Margaretha von Anjou, seine Gemahlin	Frau Herzfeld-Wink.
Herzog von Gloster, Oheim des Königs, Protector des Reichs	Herr C. Müller.
Eleonore, dessen Gemahlin	Frau Jacobi.
Cardinal von Winchester, Großoheim des Königs	Herr Jacobi.
Richard Plantagenet, Herzog von York, Vetter des Königs	Herr Werner.
Graf Salisbury,	Herr Bauer.
Graf Warwick, sein Sohn, } von York's Partei (weiße Rose)	Herr Hanisch.
Herzog von Suffol,	Herr Stein.
Herzog von Somerset,	Herr Schlosser.
Lord Clifford,	Herr Ditt.
Dessen Sohn,	Herr L. Müller.
Lord Stafford,	Herr v. Neben.
John Cade,	Herr Gutenthal.
Georg Bevis,	Herr Knapp.
John Holland,	Herr Starke.
Diek, der Metzger,	Herr Pichler.
Smith, der Weber,	Herr Peters.
Ein Küster	Herr Strubel.
Erster Bürger	Herr Lehner.
Zweiter Bürger	Herr Orth.
Ein Lehrling	Herr E. Müller.
John Hume, } Gauner	Herr Eichrodt.
Bessy Burke, }	Frau Hoffmann.
Erster } Mörder	Herr Bogritsch.
Zweiter } Mörder	Herr Fischer.
Ein Scheriff	Herr Wühlborfer.
Ein Page	Fräul. Bissinger.

Edele, Ritter, Geistliche, Krieger, Pagen, Volk.

Schauplatz: England. Zeit: 1444—1455.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstüb-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstüb im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " 5 " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.